



POLITIK
DER NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG
DEXIS Austria GmbH



DEXIS Austria vertritt die Vision, dass seine Einkaufspraktiken dazu beitragen sollen, Möglichkeiten für soziale und ökologische Leistungen zu schaffen, die von allen seinen Partnern und Interessengruppen geteilt werden.

Die Beschaffung der Gruppe orientiert sich an den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere an SDG Nr. 8 für menschenwürdige Arbeit, SDG Nr. 12 für verantwortungsvollen Konsum und verantwortungsvolle Produktion und SDG Nr. 13 für Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels.

Die Gruppe richtet ihre Verpflichtungen an den Standards der Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen aus.

DEXIS Austria hat sich verpflichtet, wachsam zu sein:

- die Achtung der persönlichen Freiheiten (z. B. Bewegungsfreiheit, Gedanken- und Glaubensfreiheit, Recht auf Eigentum);
- das Recht auf Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen;
- auf die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit;
- die Abschaffung der Kinderarbeit;
- die Achtung des Rechts jedes Einzelnen, nicht belästigt oder diskriminiert zu werden;
- die Prävention von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;
- die Einhaltung ethischer Regeln zur Ausmerzung von Korruption, zum Verbot wettbewerbswidriger Praktiken und zur Vermeidung von Interessenkonflikten;
- die Ablehnung von direkten oder indirekten Lieferungen, die Konfliktgebiete ernähren oder von der intensiven oder ungerechten Ausbeutung natürlicher Ressourcen profitieren, die für das Überleben und den Lebensstil der lokalen Gemeinschaften notwendig sind;
- die Einhaltung des Vorsorgeprinzips im Hinblick auf die Erhaltung der Umwelt und der natürlichen Lebensräume.

Die Politik des verantwortungsbewussten Einkaufs zielt darauf ab, dauerhafte Beziehungen zwischen DEXIS Austria und seinen Lieferanten aufzubauen, die sich auf ethische Werte, Transparenz und soziale oder ökologische Leistungen stützen: Diese Leistungen sind ein vollwertiger Bestandteil der Lieferantenauswahl. Zu diesem Zweck ist es das Ziel, bis 2025 eine CSR-Gewichtung in die Bewertung von 100 % der vom Konzerneinkauf durchgeführten Ausschreibungen zu integrieren.

Andererseits hat sich die Gruppe zum Ziel gesetzt, 100 % ihrer gelisteten Lieferanten bei der Unterzeichnung von Rahmenverträgen für die Referenzierung auf die Prinzipien der Charta der CSR-Verpflichtungen der Lieferanten von DEXIS Austria zu verpflichten.

Die Achtung der grundlegenden Menschenrechte und menschenwürdige Beschäftigungspraktiken sind Voraussetzungen, die für jeden unserer Lieferanten verbindlich sind.

Zu diesem Zweck führt DEXIS Austria:

- Lieferanten, die ihre Beschäftigungspraktiken an die besten Standards anpassen, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und das Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit, wertschätzen und bevorzugen;
- schließt Lieferanten aus, die grundlegende Menschenrechte nicht respektieren;
- stellt sicher, dass ihre Ausschreibungen allen Lieferanten offenstehen, die sich für die Eingliederung von arbeitsmarktfernen Personen oder Menschen mit Behinderungen einsetzen;
- sensibilisiert und informiert die Lieferanten über ihre Erwartungen im Bereich der sozialen Verantwortung.

Zur Unterstützung seiner Ambitionen hat sich DEXIS Austria folgende Ziele in Bezug auf die Achtung der grundlegenden Menschenrechte gesetzt:

- In 100 % seiner Rahmenverträge für Referenzen eine ausdrückliche CSR-Klausel zu den grundlegenden Menschenrechten und menschenwürdigen Beschäftigungspraktiken aufzunehmen;
- Bis 2026 90% der Mitarbeiter des Einkaufsteams zu CSR-Themen in der Lieferkette - insbesondere zu grundlegenden Menschenrechten - zu schulen;
- bis Ende 2027 100 % der strategischen Lieferanten zu ihrer Einhaltung der Grundrechte zu befragen.

Die Beherrschung der Umweltauswirkungen des Einkaufs ist ein Ziel, das die Gruppe fördert, insbesondere durch eine umweltfreundlichere Herstellung der Produkte und eine weniger belastende Logistikkette.

DEXIS Austria bewertet daher Lieferanten, die:

- die Transparenz ihrer Beschaffungsquellen sorgfältig umsetzen, um direkte oder indirekte Einkäufe auszuschließen, die Konfliktgebiete unterstützen oder von der intensiven oder unfairen Ausbeutung von Ressourcen profitieren;
- sich für transparente Daten über ihre Umweltauswirkungen, insbesondere ihre Treibhausgasemissionen (THG), einsetzen und mit ihren Kunden zusammenarbeiten, um deren Nachhaltigkeitspraktiken zu verbessern;
- Führen Innovationen zugunsten von umweltfreundlicheren Produkten durch;
- Führen Maßnahmen zur Reduzierung des Material- und Energieverbrauchs durch;
- handeln, um die Auswirkungen ihrer Produkte/Dienstleistungen auf den Klimawandel einzudämmen oder die Entwaldung zu bekämpfen (bessere Rückverfolgbarkeit der Herkunft von Holz oder Holzprodukten).



Um seine Ambitionen zur Verbesserung der Umweltleistung im Einkauf zu unterstützen, hat sich DEXIS Austria folgende Ziele gesetzt:

- In 100 % seiner Referenzrahmenverträge eine ausdrückliche CSR-Klausel zu Umweltfragen aufzunehmen;
- Die Mitarbeiter des Einkaufsteams bis 2026 in Bezug auf Umweltfragen in der Lieferkette zu schulen - insbesondere in Bezug auf die Vermeidung von Entwaldung und den Grundsatz des Klimawandels;
- Bis Ende 2026 werden 100% der strategischen Lieferanten nach ihren Umweltpraktiken befragt;
- Die Herkunft des Holzes bis 2028 zu 100 % zurückzuverfolgen.

Die Einhaltung der höchsten Standards der Geschäftsethik ist eine Grundlage, die sowohl für die Mitarbeiter des Konzerns als auch für seine Partner und Lieferanten gilt. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Loyalität, Integrität und Fairness führen.

Zu diesem Zweck begünstigt und bevorzugt DEXIS Austria Lieferanten, die:

- transparente Geschäftspraktiken anwenden;
- Korruption und betrügerische Geschäftspraktiken bekämpfen;
- Sicherstellen, dass sie die Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht setzt sich DEXIS Austria, wie auch bei ihren anderen CSR-Verpflichtungen, folgende Ziele:

- In 100 % der Rahmenverträge für Referenzen eine ausdrückliche Ethikklausel zu Korruptionsrisiken aufzunehmen;
- Bis 2025 mindestens 90% der Belegschaft in der Prävention von Korruptionsrisiken zu schulen.

Geltungsbereich:

Diese Richtlinie gilt für 100 % der Standorte und MitarbeiterInnen von DEXIS Austria.

Verantwortlichkeiten:

Die Abteilung Einkauf ist für die vorliegende Politik verantwortlich, setzt sie um und kaskadieren sie in ihrem Kontrollbereich. Die Abteilung Einkauf berichtet bei Bedarf an die Geschäftsführung.

Überprüfung:

Die vorliegende Politik wird jährlich überprüft.

Die Politik der verantwortungsbewussten Beschaffung von DEXIS AUSTRIA steht voll und ganz im Einklang mit den Verpflichtungen der DESCOURS & CABAUD Gruppe zur Unterstützung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.



ZIELE

FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



DI Markus Gusenbauer
Geschäftsführer



Werner Mallinger
Leitung Sortimentsmanagement
& Einkauf

